

Schmutz ist ihre Leidenschaft

Wer fräst, sägt und schleift, braucht eine gut arbeitende Absaugung. Wir haben mit dem TÜV kompakte Sauger mit einem speziellen Anschluss für Elektrowerkzeuge getestet

Universalsauger mit Gerätesteckdose für Elektrowerkzeuge eignen sich gut für die Nutzung in der Heimwerkstatt. Auch den groben Schmutz in Keller und Garage nehmen sie klaglos auf

Fünfhundert Euro für einen Werkstattsauger? Oder reicht nicht vielleicht das optisch attraktive Baumarkt-Modell für etwas über hundert Euro? So deutlich wie sonst selten in unseren Tests konnten die hochwertigen Markengeräte ihre Stärken gerade in der Praxisprüfung ausspielen – und zwar auch in genau jener Disziplin, auf die es uns vor allem ankam: beim Absaugen von Spänen während der Arbeit mit Elektrowerkzeugen.

Kärcher und *Metabo* bieten in der Preisklasse bis 200 Euro leistungsfähige und vor allem unkompliziert nutzbare Geräte, gefolgt von *Stihl* – der kompakte Sauger mit dem orange-farbenen Deckel ist aber weniger praktisch wegzuräumen. Natürlich ist auch interessant, was die deutlich teurere Profiklasse besser kann – deshalb haben wir drei Profisauger in unseren Test einbezogen und separat bewertet. Fazit: Profisauger bieten eine spürbar höhere Saugleistung, sind aber nicht unbedingt besser ausgestattet. Auch in der Profiklasse setzte sich *Kärcher* an die Spitze – vor allem aufgrund der durchdachten Bedienung und einfachen Handhabung. Der Abstand zum *AEG*-Sauger ist freilich knapp, auch dieses Gerät lässt kaum Wünsche offen, nur die Ablage für Zubehör könnte besser sein. Bei *Festool* vermisst man dann doch etwas mehr Zubehör und eine automatische Reinigung der Filter – dieses Gerät ist insgesamt sehr speziell für die Nutzung in der Holzwerkstatt ausgelegt. Wer den Sauger nur

FAZIT
Werkstattsauger
 Für unter 200 Euro bieten *Kärcher*, *Metabo* und *Stihl* Geräte mit guter Saugleistung, das *Kärcher*-Gerät ist besonders einfach nutzbar.
Profi-Werkstattsauger
 Alle drei getesteten Geräte konnten überzeugen – *Kärcher* stellt auch hier den Testsieger.
Sicherheitsmängel
 betrafen vor allem die Schalter: Sie sind bei *Kress* zu leicht aus dem Gehäuse herauszuziehen. Zuweilen fehlten auch Sicherheitshinweise.

mit Elektrowerkzeugen nutzen will, ist mit *Festool* allerdings am besten dran, denn das

Häufiger Mangel: Adapter passen nur manchmal

Saugergebnis war im direkten Vergleich – wenn auch knapp – das beste aller getesteten Geräte. Wenig überzeugen konnte insgesamt der Anschluss der Sauger an übliche Elektrowerkzeuge.

Zwar weisen alle getesteten Geräte eine Gerätesteckdose auf, die eine Steuerung des Saugers über das Werkzeug ermöglicht – schaltet man das Elektrowerkzeug ein, läuft auch der Sauger an. Optimal ist es, wenn der Sauger dann nach Arbeitsende einige Zeit nachläuft, damit die Restspäne aus dem Schlauch ebenfalls entsorgt werden. Das bieten aber nur die Geräte von *AEG* und *Kärcher*. Doch der Stutzen des Saugschlauchs passt viel zu oft nicht an die Absaugöffnung des Elektrowerkzeugs – besonders oft betroffen waren bei unseren Versuchen Werkzeuge von *Bosch* und *Makita*. Zwar wird manchmal ein Stutzen mitgeliefert, der sich durch Abschneiden von abgestuft angeordneten



Auch teure Sauger passen nicht immer: Je nach Maschinenmarke müssen passende Adapter zugekauft werden

TIPP VOM TÜV STAUBBELASTUNG

Saugen wo immer möglich

Holzstaub ist unangenehm und kann sogar gefährlich werden – vor allem bei der Bearbeitung von Harthölzern sind die entstehenden Späne als krebserzeugend klassifiziert. Wenn immer dies technisch möglich ist, sollten Sie deshalb bei der

Holzbearbeitung mit einer Absaugung arbeiten, die direkt an die Bearbeitungsmaschine gekoppelt wird. Ist dies nicht möglich – etwa beim Bohren – sollten Sie bei längeren Arbeiten eine Schutzmaske tragen (Filterklasse FFP2).



Beim Fräsen werden feine Holzspäne freigesetzt, die leicht in die Lunge geraten

Fotos: Pavel Strnad, Claudio Kalex, Anne Stefanie Schade

DAS HAT UNS GEFALLEN

Solche Faltenfilter finden sich in fast allen Werkstattsaugern. Die große Filterfläche soll sich erst nach längerer Arbeit zusetzen



Die Wechselfilter und Staubbeutel sind in der Regel sehr gut zugänglich



Der Vliesfilter des Baumarktgeräts lässt keine Folgekosten erwarten



Das Saugrohr sollte samt Bodendüse am Gerät fest geparkt werden können



Optimale Möglichkeiten zur Ablage des Zubehörs bietet der Kärcher A 2236. So ist beim Saugen stets alles griffbereit



Sauger mit Faltenfilter können fast immer zusätzlich mit einem Saugbeutel betrieben werden – doch der ist oft teuer



Die Profi-Sauger bieten meist eine Reinigungsautomatik. Dabei wird gerüttelt oder mit Gegenluft geblasen

➤ Durchmesser an die Größe der Absaugöffnung anpassen ließe. Doch wer Werkzeuge verschiedener Hersteller nutzt, wird hier tunlichst nichts abschneiden, denn dann passt der Schlauch zwar an *Metabo*, nicht mehr jedoch zum Beispiel an *Bosch*. Der Kauf zusätzlicher Adapter ist also praktisch unvermeidlich, sofern diese überhaupt angeboten werden. Auch hier können die Markenherstellern punkten, der Baumarktsauger bietet dagegen überhaupt keine Adapter und erhält in dieser Disziplin folgerichtig die rote Laterne.

TEURER FILTER-NACHKAUF

Wer die Sauger intensiv nutzt, wird bald mit den Folgekosten des Saugerkaufs konfrontiert. Denn der Nachkauf der oft in der Erstausrüstung mitgelieferten Papierfiltertüten kann ganz schön ins Geld gehen. Kostet ein Beutel beim Testsieger *Kärcher A 2236* zum Beispiel noch rund 2,50 Euro, so muss man beim getesteten Profimodell von *Festool* schon 7,40 Euro berappen. Bei Saugarbeiten mit feinem Staub ist der Kauf von Papierfiltern dennoch eine sinnvolle Investition, denn Feinstaub setzt den zentralen Faltenfilter zu – und dieses Ersatzteil kostet bei *Kärcher* gleich rund 12 Euro, bei *Festool* etwa 15 Euro.

Beim Saugen grober Verschmutzungen – etwa Sägespäne – kann man ohne Staubbeutel saugen, besonders dann, wenn der Hauptfilter manuell oder elektrisch von außen gereinigt werden kann. Dazu wird der Filter entweder kurz mit Gegenluft ausgeblasen oder mechanisch gerüttelt – in beiden Fällen fällt der anhaftende Schmutz in den Staubfangbehälter und wird bei der nächsten Leerung entsorgt.

Ist kein Reinigungssystem vorhanden, kann man den Faltenfilter auswaschen – das ist freilich wenig angenehm, außerdem muss das Material wieder völlig abgetrocknet sein, bevor erneut gesaugt werden kann. Ohne

Hauptfilter sollte niemals gesaugt werden, dann nämlich könnte der Motor in Mitleidenschaft gezogen werden.

AUCH NASS-SAUGEN MÖGLICH

Alle getesteten Sauger sind als Universalsauger auch für das Aufsaugen von Flüssigkeiten geeignet – und das haben wir auch getestet. Bei dieser Betriebsart sind Papier- und Stofffilter zu entfernen, der Hauptfilter bleibt dagegen im Gerät. Außerdem sollte zuvor der Behälter geleert werden – sonst werden Sie später mit unangenehm zu entnehmendem Staubmatsch konfrontiert.

Alle getesteten Geräte meisterten diese Disziplin ohne Probleme und zeigten auch keine Undichtigkeiten bei der anschließenden Kontrolle von Motor und Elektronik. Dabei waren die Sauger zuvor mit vollem Behälter kurz über Kopf gehalten worden, um ein Umkippen des Geräts zu simulieren. Da die Motoreinheit der Geräte abnehmbar ist, war auch das Ausleeren der mit Flüssigkeit gefüllten Behälter kein Problem. Nur bei *Festool* muss dafür das Befestigungsscharnier ausgehängt werden, das ist zum einen etwas fummelig und zum anderen in der Gebrauchsanleitung nicht ordentlich dokumentiert.

UNTERBRINGUNG UNPRAKTISCH

Wenig rühmlich waren teilweise die Ergebnisse der praktischen Versuche beim Unterbringen des Zubehörs und beim Abstellen der Sauger nach Arbeitsende. Auch hier zeigt *Kärcher* der Konkurrenz, wie man es macht – die Geräte können mit Zubehör, Bodendüse und Schlauch platzsparend abgestellt werden. Andere bieten Halter für das Saugrohr, das dann wieder herausfällt (*Nilfisk Alto* und *Stihl*) oder verzichten gleich ganz auf Ablagemöglichkeiten für Zubehör (*Kress*) – in der Praxis macht es dann wenig Spaß, mit dem Gerät zu hantieren. *Festool* ist auch ➤

DAS HAT UNS NICHT GEFALLEN



Sicherheitsrisiko: Einige Schalter sind leicht aus dem Gehäuse zu ziehen



Unübersichtlich: Bei Kress muss man überlegen, wie geschaltet wird



Unpraktisch: Bei Nilfisk-Alto und Stihl hält das Saugrohr nicht am Gerät



Hauptergebnis: Kein Sauger ermöglicht den Anschluss aller gängigen Elektrowerkzeuge ohne zusätzliche Adapter

SO HABEN WIR GETESTET

Abgestaubt

Wie immer haben wir praktische Aspekte am stärksten bewertet. Mit Elektrowerkzeugen verschiedener Hersteller haben wir die Sauger auf Anschlussmöglichkeiten und Saugleistung getestet. Leistungsfähigkeit, Fassungsvermögen und Aktionsradius wurden aber auch noch einmal beim TÜV unter Laborbedingungen ermittelt – ebenso wie zum Beispiel Lautstärke und die Leistungsaufnahme der Geräte. Nur beim billigsten Sauger aus dem Baumarkt gab es hier eine größere Abweichung, die dann auch zu einer leichten Abwertung im Testergebnis führte. Alle getesteten Werkstattsauger sind als Universalsauger



auch für die Aufnahme von Flüssigkeiten vorgesehen. Deshalb wurde auch Wasser gesaugt, danach wurden alle Sauger auf Dichtheit überprüft. Ein TÜV-Sicherheitscheck rundete den Test ab.



Bei Festool ist die Motoreinheit klappbar – das ist unpraktisch beim Entleeren



Der Herkules-Sauger bietet eine Kabelaufwicklung – sie funktioniert mäßig



Hersteller Bezeichnung	Kärcher NT 35/1 Eco Te	AEG RSE 1400	Festool CTL 22 E SG
Preis (ca., mit MwSt.)	340 €	451 €	490 €
Gewicht (ca. kg)	12,5	12	13,1
Aufnahmeleistung (W, Angabe/gemessen)	1200 / 1080	1200 / 1020	1200 / 1060
Behältergröße (l) ¹ , Material	34, Kunststoff	25, Kunststoff	22, Kunststoff
Mitgeliefertes Zubehör ²	Fugendüse, Staubbeutel	Fugendüse	nur mit Schlauch und Gummiaadapter
Besonderheiten			Bodensauggarnitur muss als Zubehör gekauft werden
Subjektive Bewertung			
Erstmontage	■■■■■	■■■■■	■■■■■
(Aufbauzeit, Anmerkung)	unter 5 Minuten	schnell, problemlos	unter 5 Minuten
Bedienungsanleitung	■■■■■	■■■■■	■■■■■ ⁹
(Anmerkung)	leicht verständlich	sehr kleiner Text	teilweise ohne Bebilderung
Länge Zuleitung (cm)	691	795	730
Länge Saugschlauch (cm)	245	480	370
Anschlussleistung Gerätesteckdose (W)	2200	2000	2400
Fiterreinigungssystem	ja, elektrisch, automatisch	ja, elektrisch, automatisch	ja, mechanisch
Adapter für Werkzeuganschluss	ja	nein	ja
Praxistest			
Aktionsradius	■■■■■	■■■■■	■■■■■
max. Saugentfernung von Steckdose (m) ⁴	11	13	11
Standfestigkeit (bei Ziehen am Schlauch)	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Nachrollen auf Teppich	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Handhabung mit Elektrowerkzeug	■■■■■	■■■■■	■■■■■
(Anmerkung)			
Anschlussmöglichkeiten an Werkzeug	■■■■■	■■■■■	■■■■■
(Anmerkung)	Stutzen passt oft nicht	Stutzen passt oft nicht	Stutzen passt oft nicht
Luftdurchsatz (Liter/Sekunde)	33,17 (12 mbar)	38,06 (15,8 mbar)	27,58 (8,3 mbar)
Saugleistung mit Elektrowerkzeug, subj. ¹¹	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Nachlauf nach Arbeitsende	ja	ja, länger	nein
Aufsaugbare Menge Wasser (l)	23,5	17,2	15,1
Zugänglichkeit Saugbehälter	■■■■■	■■■■■	■■■■■
(Anmerkung)			Motordeckel klappbar
Reinigen/Wechseln des Dauerfilters	■■■■■	■■■■■	■■■■■
(Anmerkung)			ohne Beutel aufwendig
Bedienung Schalter	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Unterbringung Zubehör	■■■■■	■■■■■	■■■■■
(Anmerkung)		wenig Ablagen	Aufsatz nimmt Schlauch auf
Aufbewahrung	■■■■■	■■■■■	■■■■■
(Anmerkung)			(bewertet ohne Saugrohr) ⁷
Zusatzfunktion Gebläse	nein	nein	ja
Labortests			
Konstruktions-Check ⁵	OK	OK	OK
Dichtigkeit gegen Wasser	OK	OK	OK
Geräuschmessung (dB(A)) ⁶	75,5	75	75,5
Bewertung Geräusch	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Note	sehr gut (1,2)	sehr gut (1,4)	gut (2,4)
Note Preis/Leistung	gut	befriedigend	ausreichend
Fazit	Bester Sauger im Test, sehr hohe Saugleistung, automatische Reinigung	Sehr hohe Saugleistung, automatische Reinigung, Aufbewahrung nicht optimal	Beste Saugleistung mit Werkzeugen, wenig Ausstattung bei hohem Preis

Hersteller Bezeichnung	Kärcher A 2236 X pt	Metabo ASA 1202	Stihl SE 61	Nilfisk Alto Aero 25	Herkules (Bauhaus) Inox 20 MS	Kress 1200 NTX EA
Preis (ca., mit MwSt.)	190 €	170 €	185 €	139 €	109 €	177 €
Gewicht (ca. kg)	12	7	6	6	8,75	8,4
Aufnahmeleistung (W, Angabe/gemessen)	1000 / 910	1000 / 1025	1100 / 965	1200 / 988	1100 / 910 (-30%)	1200 / 1045
Behältergröße (l) ¹ , Material	18, Kunststoff	32, Kunststoff	20, Kunststoff	k. A., Kunststoff	20, Edelstahl	19,5, Kunststoff
Mitgeliefertes Zubehör ²	Fugendüse, Adapter-schlauch, Staubbeutel	Fugendüse, Polsterdüse	Fugendüse, Polsterdüse, Staubbeutel	Fugendüse, Polsterdüse, Staubbeutel	Fugendüse, Polsterdüse	Fugendüse, Polsterdüse, Staubbeutel
Besonderheiten	Saugeneinheit vom Fahrwerk abnehmbar				Vliesfilter, automatische Kabelaufwicklung	
Subjektive Bewertung						
Erstmontage	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
(Aufbauzeit, Anmerkung)	35 Minuten	unter 5 Minuten	unter 5 Minuten	unter 5 Minuten	10 Minuten, umständlich	unter 5 Minuten
Bedienungsanleitung	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■ ⁹	■■■■■ ⁹	■■■■■ ⁹
(Anmerkung)	Bilder nicht am Text	Vielsprachigkeit stört	leicht verständlich	sehr knapp, unübersichtlich	schlecht übersetzt, unübersichtl.	tlw. schwer deutbar ³
Länge Zuleitung (cm)	493	480	504	500	345	490
Länge Saugschlauch (cm)	220	280	365	260	360	250
Anschlussleistung Gerätesteckdose (W)	2100	2500	2600	2000	1800	1800
Fiterreinigungssystem	nein	nein	ja, mechanisch	ja, mechanisch	nein	nein
Adapter für Werkzeuganschluss	ja	nein	ja	ja	nein	ja
Praxistest						
Aktionsradius	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
max. Saugentfernung von Steckdose (m) ⁴	8	8,5	9,5	9	8	8
Standfestigkeit (bei Ziehen am Schlauch)	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Nachrollen auf Teppich	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Handhabung mit Elektrowerkzeug	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
(Anmerkung)					Stutzen sperrig	
Anschlussmöglichkeiten an Werkzeug	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
(Anmerkung)	Stutzen passt manchmal nicht	Stutzen passt oft nicht	Stutzen passt manchmal nicht	Stutzen passt oft nicht	Stutzen passt selten	Stutzen passt manchmal nicht
Luftdurchsatz (Liter/Sekunde)	32,89 (11,8 mbar)	36,58 (14,6 mbar)	31,76 (11 mbar)	33,17 (12 mbar)	26,39 (7,6 mbar)	31,61 (10,9 mbar)
Saugleistung mit Elektrowerkzeug, subj. ¹¹	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Nachlauf nach Arbeitsende	ja	nein	nein	nein	nein	nein
Aufsaugbare Menge Wasser (l)	10,3	18,7	10,6	14,9	13	19,7
Zugänglichkeit Saugbehälter	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
(Anmerkung)	Verschluss mit Bügel					
Reinigen/Wechseln des Dauerfilters	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
(Anmerkung)						
Bedienung Schalter	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Unterbringung Zubehör	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
(Anmerkung)	vielfältige Ablagen		Saugrohrhalter instabil	Saugrohrhalter instabil	keine Halter für Düsen	keine Halter für Zubehör
Aufbewahrung	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
(Anmerkung)			Saugrohrklemme hält nicht	Saugrohrklemme hält nicht		
Zusatzfunktion Gebläse	ja	nein	nein	nein	nein	ja
Labortests						
Konstruktions-Check ⁵	OK	OK	OK	Schalter knapp OK ¹²	Schalter knapp OK ¹²	Schalter nicht OK ⁸
Dichtigkeit gegen Wasser	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Geräuschmessung (dB(A)) ⁶	78	78,6	76,8	76,8	79	76,5
Bewertung Geräusch	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Note	gut (2,2)	gut (2,3)	befriedigend (2,6)	befriedigend (3,2)	ausreichend (4,1)	mangelhaft (4,5)
Note Preis/Leistung	gut	gut	gut	gut	befriedigend	-
Fazit	Gut ausgestattetes, praktisches und gut saugendes Gerät, Aufbau aufwendig	Praktisches, gut saugendes Gerät, passt oft nicht an Absaugstutzen	Gut ausgestattetes, gut saugendes Gerät, Aufbewahrung nicht optimal	Gut ausgestattet, Aufbewahrung und Werkzeuganschluss ungünstig	Gut ausgestattet, nicht für die Nutzung mit Werkzeug ausgelegt, sehr laut	Gut ausgestattet, Aufbewahrung ungünstig, Sicherheitsmangel



Wird der Kärcher A 2236 stationär verwendet, nimmt er ohne das Fahrgestell weniger Platz in Anspruch

hier konsequent auf die Nutzung mit Werkzeugen ausgelegt: Eine Schlauchgarage nimmt den Saugschlauch auch dann auf, wenn auf dem Sauger die speziell gestalteten *Systemainer* des Herstellers befestigt sind. Freilich können nur jene diesen Vorteil richtig nutzen, die auch die Elektrowerkzeuge von Festool besitzen. Bei Kress stellte der TÜV Rheinland Fertigungsmängel an den Schaltern fest, dabei könnten elektrisch leitende Verbindungen berührbar werden und damit den Anwender gefährden. Da dieser Mangel den sicheren Umgang mit dem Sauger in Frage stellt, haben wir dieses Gerät auf das Gesamturteil *mangelhaft* abgewertet. Kress hat nach einer entsprechenden Information der Redaktion über das Sicherheitsproblem angekündigt, „die Haltekraft (der Schalter) über das geforderte Maß anzuheben“. Schwach befestigte Schalter fanden wir auch bei Herkules und Nilfisk Alto, dort wurde die Norm jedoch knapp erfüllt. □

BEWERTUNGSKATALOG

- Sehr gut
- Gut
- Befriedigend
- Ausreichend
- Mangelhaft
- Ungenügend

KONTAKT & INFO

AEG Electric Tools GmbH
☎ 02103/960-0

Festool: TTS Tooltechnic
☎ 07024/804-0

Kärcher
☎ 07195-9030

KRESS-elektrik GmbH & Co. KG
☎ 07476/87-300

Metabowerke GmbH
☎ 07022/720

Nilfisk Alto
☎ 0180/5373737

Andreas Stihl AG & Co. KG
☎ 07151/26-0

Im nächsten Heft
Bestückte Werkzeugkästen

¹ Herstellerangabe (Gebrauchsanleitung); ² außer Saugschlauch, Bodendüse, Erstausrüstung mit Filtern und Filtertüten; ³ Anleitung verwendet fast nur zum Teil schwer interpretierbare Piktogramme; ⁴ beim Saugen mit der Bodendüse; ⁵ unter anderem Prüfungen zur Elektrik und zum Eindringen von Wasser; ⁶ im Leerlauf, Entfernung 50 cm; ⁷ Bodendüse und Saugrohr nicht im Lieferumfang; ⁸ Schalter kann mit den Fingern herausgezogen werden, dann sind spannungsführende Teile berührbar. Aufgrund dieses Mangels wurde das Gerät in der Endnote abgewertet (Note zuvor: 3,2); ⁹ formale Mängel in der Bedienungsanleitung; ¹⁰ Schlauch muss am Gerät tief eingesteckt werden, keine Arretierung; ¹¹ getestet mit einer Handkreissäge; ¹² Schalter kann leicht herausgezogen werden, Normwert wird aber knapp erreicht